

Was bieten wir

An unseren Gruppennachmittagen finden regelmäßig **Vorträge** zu Themen rund um unsere Erkrankung statt.

Dazu zählen Themen über:

- ➔ Prostatektomie (Operation)
- ➔ Neue Operationstechniken
- ➔ Radiologische Behandlung
- ➔ Chemotherapie
- ➔ Alternative Therapien

Vorträge von Fachärzten/Therapeuten und anderen Fachleuten über:

- ➔ Inkontinenz
- ➔ Erektile Dysfunktion
- ➔ Psychologische Unterstützung
- ➔ Entspannung
- ➔ Angepasste Ernährung
- ➔ Schwerbehindertenrecht
- ➔ Recht auf Pflegehilfe
- ➔ Patientenrechtegesetz

Spendenkonto

Prostatakrebs-Selbsthilfegruppe
Kreissparkasse Soltau

IBAN: DE29 2585 1660 0055 1406 51

BIC: NOLADE21SOL

Wir arbeiten zusammen

Krebsberatungsstelle Soltau

- Außenstelle des OAK Walsrode -

Mit der Diagnose Krebs und ihren seelischen und sozialen Folgen leben zu können, übersteigt oft die Kraft von vielen Kranken und deren Familien. In unseren Krebsberatungsstellen erhalten Krebskranke und ihre Angehörigen psychosoziale und psychoonkologische Beratung in Abstimmung mit den Hausärzten, darüber hinaus Informationen zur Krankheit und Unterstützung bei seelischen und sozialen Problemen.

Informationen, Kontakte und Termine:

➔ Psychosoziale Beratung:

Catrin Ahrens-van Westen

☎ 0151 40441210

➔ Psychoonkologische Beratung:

Dr. Albrecht Werner

☎ 0170 4153591

➔ Büro der Selbsthilfe:

Helmut A. Kurtz

☎ 05191 12076

Prostatakrebs Selbsthilfegruppe Heidekreis



Informieren.
Helfen.
Einfluss nehmen.

Prostatakrebs - was nun?

Die Diagnose Prostatakrebs löst bei den Betroffenen große Verunsicherung aus. Wir unterstützen die Ärzte, um aus Patientensicht all die Fragen zu beantworten und Zweifel zu zerstreuen, denen man sich plötzlich gegenüber sieht.

Es stellen sich auch Fragen wie:

- ? Was bedeutet die Diagnose und die Therapieempfehlung des Arztes für mich persönlich?
- ? Was für Nebenwirkungen gibt es bei welcher Therapie, wie leben die andere damit?
- ? Wo kann ich eine zweite Meinung einholen?
- ? Wie ist die Lebensqualität nach der Therapie oder beim Leben mit dem Krebs?
- ? Wie geht man mit der Krankheit um, wie die Partner und Angehörige?
- ? Was passiert, wenn der Krebs nach der Therapie wiederkommt?



Helmut A. Kurtz

Gemeinsam sind wir stark

Beim Kampf gegen Krebs brauchen Sie Unterstützung und sozialen Rückhalt. Dabei können Gespräche mit anderen Betroffenen eine große Hilfe sein.

In der Selbsthilfegruppe können Sie

- ➔ offen über Ihre Krankheit und alle damit zusammenhängenden Sorgen und Nöte sprechen,
- ➔ sich über neue Diagnose- oder Therapiemöglichkeiten informieren und Erfahrungen mit anderen austauschen,
- ➔ psychische Unterstützung finden und Zuversicht gewinnen.

Wenn Sie Kontakt zu einer Selbsthilfegruppe suchen oder eine neue Selbsthilfegruppe gründen wollen, rufen Sie uns an – wir helfen gerne weiter.



Wir bringen uns ein

Der Bundesverband versteht sich nicht nur als Selbsthilfeorganisation, sondern auch als Sprachrohr und Interessenvertreter aller von Prostatakrebs betroffenen Männer und ihrer Angehörigen.

Wir sind Mitglied im Bundesverband Prostatakrebs Selbsthilfe e.V. (BPS) und damit als Patientenvertreter im Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA). Für Sie fordern wir z. B.:

- ➔ eine verbesserte beitragsfinanzierte Früherkennung (z. B. PSA-Test),
- ➔ bessere Auswertung und schnellere Umsetzung von neuen Diagnose- und Behandlungsmethoden,
- ➔ Stärkung von Patientenrechten.

Kontaktdaten und Termine

Gruppentreffen:
jeden 3. Mittwoch im Monat um 16.30 Uhr

Treffpunkt:
Gemeindehaus der evangelischen
Lutherkirche Soltau, Birkenstraße 1,
Parkplätze Freudenthalstraße

Geschäftsstelle:
An de Schöppstee 2
29614 Soltau
Tel. 05191 12076
E-Mail: h.a.kurtz@t-online.de
Web: www.prostatakrebs-sfa.de